



REGIONALLIGA
WEST
SAISON
2013/2014

HEIM SPIEL 19

Alles über den heutigen Gegner
FC BAYERN MÜNCHEN II

Alles über unseren Spieler
OZAN YILMAZ



Das Stadionmagazin
von FORTUNA KÖLN
www.fortuna-koeln.de

28. Mai 2014 | # 19 | 0,50 €



Bei HIT kommt jeder Fan auf seinen *Genuss!*

Beim Fußball gibt es immer Überraschungen.

Wir hingegen spielen bei Frische und Qualität konstant in der 1. Liga: Ob Fleisch, Wurst, Fisch oder Obst und Gemüse – HIT bietet Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Frischeprodukten.

Das ist Qualität, die Sie schmecken!

Natürlich **HIT**



19.

SAISON 2013/14

HEIMSPIEL

VS. FC BAYERN MÜNCHEN II

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen, liebe Freunde,
liebe Fortuna-Fans,

herzlich willkommen in unserer Fortuna Arena zum
1. Relegationsspiel gegen Bayern München II!

Ebenso herzlich begrüße ich die mitgereisten Gäste
aus der schönen Stadt München!

Ich bin fest davon überzeugt, dass Sie einen spannen-
den und tollen Fußballabend erleben werden, und ich
glaube daran, dass unser Traum wahr wird, denn die-
se Fortuna hat es verdient, ganz oben mitzuspielen!

Das gesamte Team um Cheftrainer Uwe Koschinat
wird alles geben und kämpfen bis zum Umfallen!

„So oder so“ – wir können dankbar auf eine
großartige Saison 2013/2014 zurückblicken!

Ganz liebe Grüße und Gottes Segen auf all' Ihren
Fortuna-Wegen

Ihr Klaus Ulonska
Präsident

INHALT

- 4 Unser Gast
FC Bayern München II
- 6 Kader 2013/2014
- 8 Interview Gästetrainer
Erik ten Hag
- 12 Interview
Uwe Koschinat
- 16 Head-To-Head
- 24 Portrait
Ozan Yilmaz
- 26 Saisonverlauf
Fortuna Köln
- 28 Saisonverlauf
FC Bayern München II
- 32 Vorbericht
Rückspiel
- 35 Sponsoren



UNSER GAST

FC BAYERN MÜNCHEN II
SÜDSTADION
SA, 28.05.14 • 19:00 UHR

OFFENSIVE DOMINANZ IN BAYERN

Schon lange stand der FC Bayern als designierter Teilnehmer der Relegationsspiele fest. Ohnehin meldeten nur wenige Regionalligisten der Staffel Bayern für die 3. Liga. Zudem dominierten die Amateure des Rekordmeisters ihre Liga über weite Strecken der Saison. Nachdem man im letzten Jahr gegen 1860 München das Nachsehen hatte, sicherte sich Bayern diesmal den Titel, weil man seine Stärken noch ausbauen konnte.

Bereits in der vergangenen Saison, damals noch unter Mehmet Scholl, zeichnete die U23 des FC Bayern München mit 71 Toren für einen gefährlichen Angriff verantwortlich. Die Abwehr hatte ohnehin die wenigsten Gegentore vorzuweisen. Während man das Niveau in der Defensive in dieser Saison halten konnte, schaffte es Neu-Trainer Erik ten Hag den Angriff sogar noch zu verbessern. Eindrucksvolle 94 Tore gelangen den Bayern in dieser Saison. Das macht im Schnitt etwas mehr als 2,5 Tore pro Partie.

Dabei hat die U23 noch nicht einmal den besten Stürmer der Liga in ihren Reihen. Der spielt mit Vitalij Lux (21 Tore) beim FV Illertissen. Ten Hag hat es allerdings geschafft, seine Elf in diesem Jahr noch variabler spielen zu lassen, sodass man nur schwer auszurechnen ist: Gleich vier Spieler haben mehr als zehn Tore auf ihrem Konto. Nahezu jeder Münchener scheint in der Lage zu sein, aus dem Nichts heraus für Torgefahr zu sorgen.

Zwar wird mit Julian Green einer dieser vier Akteure fehlen. Der 18-Jährige weilt beim WM-Kader der USA. Doch auch Friesenbichler, Schweinsteiger und Schöpf stehen beispielhaft für die individuelle Klasse der Gäste. Es ist die Ansammlung der begabtesten Talente, die die gezeigte Dominanz in der Regionalliga Bayern erklären lässt: 25 Siege sind in einer Saison ohnehin beeindruckend. Dass die Münchener Amateure dabei jedoch gleich elf Spiele mit 3 oder mehr Toren gewannen, spricht für sich.

Oben v.l.: Niklas Horn, Benno Schmitz, Pierre-Emile Højbjerg, Roman Grill, Kevin Friesenbichler, Patrick Weihrauch, Julian Green, Nikola Jelusic

Mitte v.l.: Oliver Markoutz, Edwin Schwarz, Christian Derflinger, Bastian Fischer, Maximilian Rothenbücher, Vladimir Rankovic, Alexander Sieghart, Alessandro Schöpf, Ylli Sallahi

Trainer/Betreuerstab: Heinz Plank, Walter Junghans, Johannes Wieber, Rainer Ulrich, Erik ten Hag, Gerd Müller, Dr. Volker Braun, Stefan Müller, Moritz Renker

Unten v.l.: Dennis Chessa, Rico Strieder, Stefan Buck, Andreas Rössl, Leopold Zingerle, Tobias Schweinsteiger, David Vrzogic, Daniel Wein

FC BAYERN MÜNCHEN II

	Name	Geburtstag	Nat.	Im Verein seit	letzter Verein
TOR	Lukas Raeder	30.12.1993	GER	2012	FC Schalke 04
	Leopold Zingerle	10.04.1994	GER	2002	Eigene Jugend
	Raif Husic	05.02.1996	GER	2012	FC Augsburg
	Andreas Rössl	20.02.1988	GER	2013	FC Ismaning
ABWEHR	Stefan Buck	03.09.1980	GER	2012	TSV 1860 München
	Dennis Chessa	19.10.1992	GER	2008	SSV Ulm 1846
	Vladimir Rankovic	27.06.1996	GER	2005	SV Pullach
	Ylli Sallahi	06.04.1994	AUT	2011	Kapfenberger SV
	Benno Schmitz	17.11.1994	GER	2001	SV Waldperlach
	Edwin Schwarz	13.09.1994	GER	2001	Eigene Jugend
	Matthias Strohmaier	11.03.1994	GER	2014	FC Augsburg
	David Vrzogic	10.08.1989	GER	2011	RW Ahlen
	Daniel Wein	05.02.1994	GER	2005	TSV 1860 München
MITTELFELD	Christian Derflinger	02.02.1994	AUT	2008	LASK Linz
	Julian Green	06.06.1995	USA	2010	SG Hausham
	Niklas Horn	22.09.1990	GER	2011	FC Astoria Waldorf
	Nikola Jelusic	29.12.1994	GER	2011	TSV 1860 München
	Etienne Scholz	03.08.1993	SUI	2013	Grasshoppers Zürich
	Alessandro Schöpf	07.02.1994	AUT	2009	BNZ Tirol
	Alexander Sieghart	29.07.1994	GER	2007	SC Fürstenfeldbruck
	Rico Strieder	06.07.1992	GER	2003	TSV Arnbach
	Pierre-Emile Højbjerg	05.08.1995	DEN	2012	Brönthby IF
	Angelos Oikonomou	23.08.1985	GRE	2009	TSV Milbertshoven
	Steven Ribery	01.09.1995	FRA	2014	RC Lens
	Mitchell Weiser	21.04.1994	GER	2011	1. FC Kaiserslautern
STURM	Bastian Fischer	20.01.1993	GER	2012	SpVgg Unterhaching
	Kevin Friesenbichler	06.05.1994	AUT	2010	Admira Wackermöding
	Tobias Schweinsteiger	12.03.1982	GER	2013	SpVgg Unterhaching
	Oliver Markoutz	14.01.1995	AUT	2011	RB Salzburg
	Simon Seferings	05.07.1995	GER	2010	Alemannia Aachen
	Patrick Weihrauch	03.03.1994	GER	2010	TSV 1860 München



KADER 2013/2014

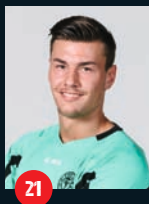
FORTUNA KÖLN



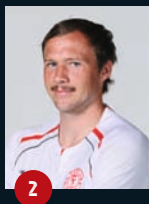
1



12



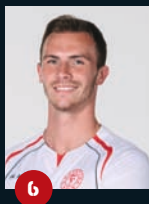
21



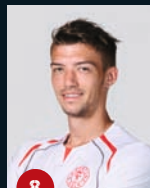
2



3



6



8



23



27



16



5



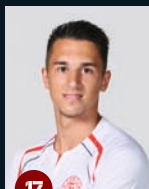
7



11



14



17



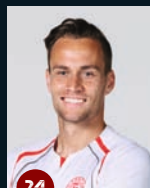
19



20



22



24



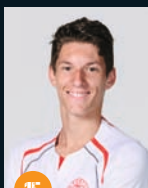
30



34



10



15



31



58

TRAINER- & FUNKTIONSTEAM



TRAINER



CO-TRAINER



TORWART-
TRAINER



PHYSIO-
THERAPEUT



BETREUER



TEAM-
MANAGER



SEIT

LETZTER VEREIN

TOR

1	Poggenborg	Andre	17.09.83	2012	Eintracht Trier
12	Monath	Alexander	30.08.93	2012	Bonner SC U19
21	Wichmann	Pascal	20.5.94	2013	Fortuna Köln U19

ABWEHR

2	Fink	Tobias	11.12.83	2013	FC Ingolstadt 04
3	Flottmann	Daniel	06.08.84	2012	Wuppertaler SV
6	Laux	Oliver	26.03.90	2011	TuS Koblenz
8	Brill	Frederic	28.05.92	2013	FSV Frankfurt U23
23	Sievers	Jan-Andre	05.08.87	2012	SV Sandhausen
27	Dübbert	Nils	29.03.94	2013	Fortuna Köln U19
16	Kwame	Kusi	09.08.89	2013	VfR Neumünster

MITTELFELD

5	Pazurek	Markus	18.12.88	2013	1. FC Saarbrücken
7	Kessel	Michael	28.08.84	2011	Germania Windeck
11	Steffen	Tobias	03.06.92	2013	Bayer 04 Leverkusen U23
14	Streit	Albert	28.03.80	2014	FC Viktoria Köln
17	Batarilo	Stipe	17.11.93	2012	1. FC Köln U19
19	Yilmaz	Ozan	01.02.88	2011	ETB SW Essen
20	McCormick	Milo	02.01.94	2013	Fortuna Köln U19
22	Hörnig	Florian	06.08.86	2013	Chemnitzer FC
24	Zinke	Sebastian	20.02.85	2012	Sportfreunde Lotte
30	Dahmani	Hamdi	16.11.87	2014	FC Viktoria Köln
34	Andersen	Kristoffer	09.12.85	2013	Alemannia Aachen

STURM

10	Kialka	Thiemo-Jérôme	12.01.89	2013	SSV Jahn Regensburg
15	Stojanovic	Marko	31.05.94	2012	Fortuna Köln U19
31	Kraus	Thomas	05.04.87	2012	Eintracht Trier
58	Aydogmus	Ercan	22.08.79	2013	FC Viktoria Köln

TRAINER- & FUNKTIONSTEAM



SEIT

Trainer	Koschinat Uwe	1.9.1971	2011
Co-Trainer	Cannizzaro Massimo	3.4.1981	2012
TW-Trainer	Hafkemeyer Michael »Toni«	21.6.1962	2011
Betreuer	Schäfer Matthias	12.10.1973	2002
Physiotherapeut	Osebold Christian	24.5.1983	2004
Teammanager	Schultze Gereon	15.4.1982	2008

Seit einem Jahr ist Erik ten Hag Cheftrainer der U23. Von ihm wird der Aufstieg und Talentförderung erwartet.

Heimspiel (HS): Abgesehen von einem leichten Hänger zum Ende des letzten Jahres hat Ihre Mannschaft aus der Ferne betrachtet eine sehr dominante Regionalliga-Saison gespielt. Wie bewerten Sie die Leistung von Bayern bis zu diesem Zeitpunkt?

Erik ten Hag (EH): Wir haben bisher eine sehr gute Saison gespielt. Als Mannschaft sind wir über die Saison gesehen gereift. Nicht nur spielerisch, sondern auch mental haben wir uns gesteigert. Ich denke, und das gilt für jede Mannschaft, wer Meister wird hat eine hervorragende Leistung gebracht.



HS: In Ihrem ersten Jahr wird von Ihnen der Aufstieg in die 3. Liga erwartet. Gleichzeitig sollen die Talente an die Profis herangeführt werden. Wo liegt Ihr persönlicher Schwerpunkt und wie schwer ist beides zu verbinden?

EH: Ich glaube, man kann beides gut miteinander verbinden. Im Endeffekt geht es um die mannschaftliche Entwicklung, aber auch um die individuelle Entwicklung der Spieler. Wir haben über das ganze Jahr hinweg daran gearbeitet diese beiden Punkte zu verwirklichen. Der Erfolg den wir bisher erzielt haben, bestätigt uns in unserer tagtäglichen Arbeit. Bis jetzt hat es zumindest gut geklappt.

HS: Mit 93 Toren stellen Sie den besten Angriff der Liga. Wo sehen Sie die Stärken in Ihrer Mannschaft?

EH: Wir haben absolut individuelle Substanz in der Mannschaft. Gleich vier Spieler haben in dieser Saison zehn oder mehr Tore gemacht. Daher sind wir nicht von einem Spieler abhängig. Vor allem muss man aber auch anmerken, dass wir mit unserer spielerisch starken Mannschaft viele Tore sehenswert herausgespielt haben. Das kommt nicht von ungefähr, denn um Tore zu schießen muss man auch gut organisiert sein und das waren wir in den allermeisten Partien. Neben unserer Offensive hat auch unsere Defensive gut agiert. Immerhin haben wir auch die wenigsten Gegentore in der Liga bekommen.



GIB DEM AMATEUR- FUSSBALL (D)EIN GESICHT.

Deine Leidenschaft gehört dem Amateurfußball? Als Spieler, Spielerin oder ehrenamtlich Aktiver? Dann bewirb Dich und werde Teil der großen bundesweiten DFB-Kampagne für den Amateurfußball. Oder schlage jemanden vor, der unbedingt dabei sein sollte.

Alles rund um die Bewerbung gibt es im Internet unter kampagne.dfb.de



Lest im zweiten Teil, was Erik ten Hag vom heutigen Spiel erwartet.

HS: Der FC Bayern München ist ein großer Name in Fußballdeutschland. Wie bekommt man das bei der U23 zu spüren?

EH: Wenn man das Emblem von Bayern auf der Brust trägt, dann will uns jeder schlagen. Das haben wir über die gesamte Saison erlebt. Damit müssen meine Spieler umgehen können und bisher haben die Jungs das fabelhaft gemacht.

HS: Nach einer langen Saison werden nun zwei Spiele über den Aufstieg entscheiden. Was wird aus Ihrer Sicht in diesen beiden Partien ausschlaggebend sein?



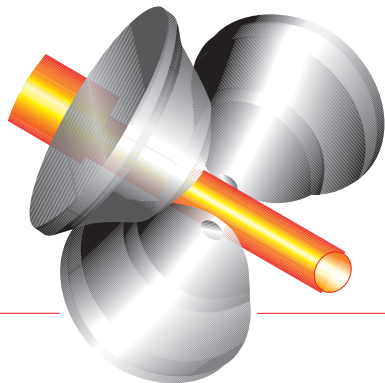
EH: Es kommt vor allem auf den Kopf, die mentale Verfassung an. Wenn man den Aufstieg schaffen will, dann muss man vor allem im Kopf bereit sein. Der Druck ist auf beiden Seiten gleich groß und am Ende wird sich zeigen, welche Mannschaft besser damit umgehen kann.

HS: Heute steht zunächst das Hinspiel in Köln an. Was erwarten sie für ein Spiel?

EH: Ich erwarte einen sehr starken Gegner. Wenn man im Westen Meister wird, dann muss man eine richtig gute Mannschaft haben. Ich erwarte ein ganz enges Spiel, bei dem Nuancen entscheidend sein können. Beide Mannschaften wollen unbedingt gewinnen, daher wird meiner Mannschaft alles abverlangt werden.

HS: Wie schätzen Sie die Mannschaft von Fortuna Köln ein?

EH: Die Fortuna steht für ein gutes Pressing. Eine Mannschaft die mit Kampf und viel Leidenschaft spielt. Sie haben einen großen Kader und sind taktisch sehr variabel. Wir bereiten uns so optimal wie möglich auf unseren Gegner vor und werden versuchen unser Spiel aufzuziehen.



ESW
RÖHRENWERKE GMBH

ESW Röhrenwerke GmbH

**Auestr. 25
52249 Eschweiler**

Tel.: +49 (2403) 792-0

WWW.ESW-ROHRE.DE

Gesucht:

Partner mit Kompetenz

Wir suchen kluge, kreative Köpfe, die gemeinsam mit uns und unseren Kunden an der ganzheitlichen Umsetzung von spannenden und anspruchsvollen strategischen IT-Projekten arbeiten wollen. Detaillierte Informationen, unsere Kontaktdaten sowie aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter

career.axxessio.com

axxessio
we make projects happen. all the way

Im letzten Jahr gelang Uwe Koschinat der Sieg im Bitburger-Pokal. Nun soll das große Ziel folgen: Die 3. Liga

Heimspiel (HS): Nach einer langen Saison ist man jetzt Meister der Regionalliga West. Wie fällt dein Zwischenfazit bis hierher aus?

Uwe Koschinat (UK): Es ist sensationell, was die Mannschaft bisher geleistet hat. Vor der Saison Ich glaube, es wäre vermessen gewesen zu Beginn der Saison und gerade unter Berücksichtigung des Starts zu glauben, dass wir am Ende das Ergebnis aus dem Vorjahr noch einmal toppen können. Insofern ist das ein absoluter Verdienst der Mannschaft. Die Jungs haben während der gesamten Spielzeit alles für die Fortuna gegeben.

HS: Wo siehst du die Grundlage für die bisher so erfolgreiche Saison?

UK: Bei uns hat jeder seine persönlichen Dinge immer wieder hinter die Interessen der Mannschaft gestellt. Das Team hat immer im Vordergrund gestanden. Ein guter Beleg dafür ist, dass wir viele enge Spiele mit sehr viel Enthusiasmus und Begeisterung gewonnen haben. Außerdem steht meine Mannschaft für eine sehr hohe Arbeitsmoral. Am Ende ist vielleicht nicht die Mannschaft mit den besten individuellen Spielern Meister geworden, sondern das beste Team. Das ist wahrscheinlich das größte Kompliment, das man der Mannschaft machen kann.

HS: Das Spiel heute wird in einem vollen Südstadion stattfinden, ist aber nur eins von zwei entscheidenden Spielen. Wie geht ihr das Spiel an?

UK: Man muss das Hinspiel strategisch sehr gut vorausplanen. Ich glaube, es werden zwei Faktoren entscheidend: Zum einen wollen wir zu Hause zu Null spielen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass oftmals ein Auswärtstor zum Weiterkommen reicht. Zum anderen dürfen wir weder ängstlich, noch defensiv spielen. Der entscheidende Faktor dafür ist Aktivität. Wir müssen den FC Bayern früh stören und ihre Ballzirkulation unterbinden. Wir werden, versuchen unsere Physis und unsere Gradlinigkeit auf den Platz zu bringen. Mein Wunsch ist es natürlich, nicht nur zu Null zu spielen, sondern mit einem knappen Heimsieg zum Rückspiel nach München zu fahren.





FREI ZEIT in den KölnBädern



KÖLNBÄDER

www.koelnbaeder.de

Hier geht's weiter mit Uwe Koschinat.

HS: Heute treffen zwei Meister aufeinander. Ist ein Vergleich beider Ligen möglich?

UK: Die Stärke der Bayern ist schwer zu vergleichen, da die Qualität der Regionalliga Bayern ebenfalls schwer einzuschätzen ist. Ich glaube aber, es ist ein Unterschied, ob man in Bayern oder in der Regionalliga West angesiedelt ist. In Bayern gibt es eine geringe Zahl an Mannschaften, die dem FC Bayern physisch als auch fußballerisch das Wasser reichen können. Da haben wir im Westen einen härteren Konkurrenzkampf. Daher ist es schwer einzuschätzen, ob die Zweite des FC Bayern auf einer Ebene mit den Zweitvertretungen aus der Regionalliga West steht.



HS: Zumindest kommt der größte Name mit den Bayern. Wie siehst du die Münchener U23?

UK: Meiner Einschätzung nach sind die Bayern keinesfalls stärker als beispielsweise die Zweitvertretung des FC Schalke 04. Wenn man den Werdegang der einzelnen Talente in den verschiedenen Altersstufen anschaut, dann haben Vereine wie der VfL Wolfsburg oder FC Schalke 04 in den letzten Jahren immer deutlich stärkere Jahrgänge ausgebildet. Beide haben mehr junge Talente an den Profikader herangeführt, als die Bayern. Daher kann man die Schlussfolgerung heranziehen, dass die Münchener sicherlich keine Übermannschaft im Südstadion stellen werden.

HS: Welchen Stellenwert hätte ein möglicher Aufstieg in die 3. Liga mit Fortuna Köln in deiner bisherigen Trainerkarriere?

UK: Der Aufstieg wäre der Veredelung von drei Jahren harter Arbeit. Meine Vision zu Beginn meiner Trainertätigkeit bei Fortuna war es, die Südkurve und Stehplatzmitte dauerhaft zu füllen. Dies gelingt uns jetzt nach dem Pokalspiel gegen Mainz ein Weiteres mal. Die Menschen kommen wegen der Fortuna ins Südstadion. Sie verbinden eine gewisse Erwartungshaltung mit der Fortuna, aber auch ganz viel Hoffnung. Ich bin stolz darauf, dass wir uns in den letzten zwei Jahren durch eine gewisse Kontinuität und einer positive Außendarstellung ausgezeichnet haben. Ein Zeichen dafür ist, dass viele Mannschaften sich öffentlich oder bei mir gemeldet haben und uns alles Gute für die beiden Spiele wünschen.

u

Willkommen www.fortuna-koeln.de

Dort, wo das Internet zuhause ist:

www.uvensys.de

uvensys GmbH
Elsa-Brandström-Strasse 3
35510 Butzbach

Büro: 06033 - 9756944
Web: www.uvensys.de
Email: info@uvensys.de

Ihre Finanzen könnten in einer höheren Liga spielen.

Immer das Beste geben und mit der passenden Strategie das maximale Ergebnis erzielen – was im Sport gilt, gilt auch für unsere Beratungsleistung. Profitieren Sie von *günstigeren Beiträgen*, *besseren Leistungen* und *höheren Renditen* mit dem *Persönlichen Finanzgutachten* und der *Best-Select-Beratung* auf Basis Ihrer Ziele und Wünsche.

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch mit:

Teammanager

Thomas Olschewski

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

Im Mediapark 8, 50670 Köln

Telefon: 0221-37 60 91 00, Mobil: 0178-5 15 89 05

thomas.olschewski@swisslife-select.de

www.swisslife-select.de/thomas-olschewski



SwissLife
Select

HEAD-TO-HEAD



TORWART

Bei der Fortuna ist Andre Poggenborg die unangefochtene Nummer 1. 35 Mal stand der gebürtige Münsteraner diese Saison zwischen den Pfosten. Lediglich 34 Gegentore musste der Kölner Schlussmann hinnehmen. Auch wenn Lotte und Oberhausen weniger Tore kassierten, so hatte Poggenborg entscheidenden Anteil am Erfolg der Fortuna: In vielen Spielen hielt der 30-Jährige mit teils spektakulären Paraden im Spiel, ehe in der Schlussphase die Kölner Offensive das Spiel entscheiden konnte. Mit Alexander Monath hat die Fortuna zudem einen zuverlässigen Ersatz auf der Bank. Pascal Wichmann sammelt als junger Keeper Erfahrung.

ABWEHR

In der Viererkette musste Fortuna-Trainer Uwe Koschinat im Laufe der Saison immer wieder aufgrund von Verletzungen improvisieren. In der Hinrunde stellten Flottmann und Laux lange Zeit die Innenverteidigung, ehe sich Koschinat zum Jahreswechsel umentschied. Mit Hörnig und Flottmann stellte man ein körperlich sehr präsent Duo. Nach dem Kreuzbandriss des Fortuna-Kapitäns werden nun Hörnig und Laux die Innenverteidigung bilden – eine Kombination, die dreimal erst zusammenspielte. Auf rechts ist Sievers mit seiner Athletik gesetzt. Auf links wäre es wohl Fink, aber an seiner dritten Muskelverletzung in dieser Saison laboriert er noch. Ein Einsatz scheint unwahrscheinlich. Pazurek und Kwame machten seinen Ausfall jedoch zumeist vergessen. Dübbert und Brill sind zudem weitere Optionen von der Bank.

TORWART

Einen klaren Stammtorwart gibt es bei den Amateuren des FC Bayern nicht. Gleich 3 verschiedene Aktuere standen in dieser Saison zwischen den Pfosten. Die meisten Einsätze hatte dabei Lukas Reader (18 Einsätze), der als Ersatz von Neuer und Starke auch schon Bundesligaluft schnupern durfte. Des Weiteren kamen Leopold Zingerle (10 Einsätze) und Raif Husic (8 Einsätze) zum Einsatz. Insgesamt kassierte Bayern zusammen mit dem FV Illertissen mit 33 Gegentoren die wenigsten in Bayern. Dazu hat jeder der drei Keeper seinen Teil beigetragen. In den Spielen zuletzt setzte ten Hag mit Husic auf seinen jüngsten Torwart.

ABWEHR

Der Bayern-Abwehr wird zumeist von Routinier und Kapitän Stefan Buck angeführt. Der 33-Jährige kam in den letzten zwölf Partie aber nicht mehr zum Einsatz. So kamen Wein und Schwarz in der Innenverteidigung zu ihren Spielen. Während auf rechts Dauerbrenner Schmitz gesetzt ist, hat ten Hag auf links mit Chessa und Salahi zwei torgefährliche Optionen. Beiden gelangen genauso wie Schmitz schon drei Treffer. Ohnehin versprüht Bayerns Abwehr auch Offensivgefahr: 13 Tore gingen in der Regionalliga Bayern auf das Konto eines Abwehrspielers. Nach einem Knorpelschaden ist auch David Vrzogic eine Option im Saisonfinale. Der gebürtige Wuppertaler ist der nominell dritte Ü23-Spieler bei den Bayern neben Buck und Schweinsteiger. Im Ligaendspurt zog ten Hag Vrzogic dem erfahrenen Buck in der Innenverteidigung vor.



FIT WIE DIE FORTUNA



- > Professionelle Trainingsbetreuung
- > Personal Training & Ernährungscoaching
- > Neueste Geräte und Top-Equipment
- > Functional Training mit Kettlebell, ViPR & BattleRopes
- > Teamworkshops (Kleingruppentraining)
- > Gruppenfitnesskurse (u.a. LesMills, ZUMBA & Cycling)
- > Sauna & Solarium
- > Kinderbetreuung, DVD Verleih u.v.m.

3 x in Köln

Zülpicher Platz | Tel. 0221-9236960

Aachener Weiher | Tel. 0221-801 4240

Deutz, an der LANXESS Arena | Tel. 0221-8019510

weitere Clubs & Infos auf: www.healthcity.de



HealthCity
fitness&mehr / healthcity.de



MITTELFELD

Was in der Abwehr begann, setzt sich im Mittelfeld fort: Das Verletzungsspech! Während des holprigen Saisonstarts war Ozan Yilmaz lange Zeit der Lichtblick. Mit 5 Toren und 5 Vorlagen übernahm der Mittelfeldstrategie in der Offensive Verantwortung. Nach seinem Autounfall im vergangenen November sollte Streit diesen Ausfall kompensieren. Der prominente Winterneuzugang feierte mit einem Doppelpack gegen Aachen ein eindrucksvolles Debüt und fügte sich problemlos ins Team ein. Aufgrund von Knieproblemen kam der 34-Jährige aber nur zu 6 Einsätzen und ist keine Option mehr.

So hängt offensiv viel mit dem Namen Andersen zusammen. Mit seinen Tempowechsels kreiert der 28-Jährige viele Offensivaktionen und übernimmt zumeist den Ballvortrag. Dahinter ist Ersatzkapitän Zinke der stabilisierende Faktor vor der Abwehr. Zudem haben die Kölner mit Dahmani und Kwame zwei X-Faktoren: Winterneuzugang Dahmani spielt, als sei er nie weg gewesen und markierte sechs, teils wichtige Treffer. Kwame gilt als Spezialagent und hilft da, wo er gebraucht wird.

Mit Steffen und Kessel hat die Fortuna zwei unterschiedliche Außen in ihren Reihen: Steffen steht besonders nach seinen 9 Treffern in der Hinrunde für viel Torgefahr. Seine Tempodribblings und seine Standards sind stets eine Waffe. Kessel ist ein physischer Spieler, der mit Einsatz und Defensivarbeit überzeugt. Offensiv zeigt sich der 29-Jährige zumeist als Schlitzohr, auch wenn die letzte Torgefahr ab und zu fehlt.

MITTELFELD

Der prominenteste Name der Bayern taucht im Mittelfeld auf: Pierre-Emlie Höjbjerg. Der 18-Jährige machte zuletzt im DFB-Pokalfinale auf sich aufmerksam, fehlt heute aber aufgrund seiner Nominierung für die Nationalmannschaft von Dänemark. So dürften Schöpf und Strieder in der Zentrale das Spiel gestalten. Strieder sichert dabei in der defensive ab und verteilt die Bälle, während Schöpf mit 11 Toren und 4 Vorlagen die Offensive mit gestaltet.

Auf den Außenbahnen stellt besonders Vladimir Rankovic eine Gefahr dar. Der 20-Jährige wechselt zur kommenden Saison zu Bundesligist Hannover 96 und ist aktuell mit 16 Assist bester Vorlagengeber der Bayern. Mitchell Weiser ist von FC-Zeiten noch ein Begriff und konnte in der letzten Saison beim 1. FC Kaiserslauten regelmäßig Zweitligaerfahrung sammeln. Zudem sorgte zuletzt der Name Ribery für Schlagzeilen. Mit Steven Ribery gab der jüngere Bruder des Weltstars am letzten Spieltag sein Debüt bei der U23. Im Spiel gegen den TSV 1860 Rosenheim stand der 18-Jährige erstmals in der Startelf.

Insgesamt ist das Mittelfeld der Bayern sehr variabel: Bereits 12 verschiedene Akteure kamen hier in dieser Saison zum Einsatz.

Wer verkauft oder vermietet
die Immobilie für den Verkäufer
oder für den Vermieter
provisionsfrei



Wir, das Team der
EUROCONCEPT Immobilien
aus Köln-Rodenkirchen !



Wolfgang
Mohrs



Elisabeth
Mohrs



Marinka
Crepulja



Guido
Kühn



Petra
Grafenhain



Theresa
Laubscher



Marc
Broichheuser

EUROCONCEPT Immobilien

Tel. 0221 - 320 388 90

Ringstraße 37

50996 Köln- Rodenkirchen

wm@euroconcept.de

EUROCONCEPT® Finanzberatung GmbH





STURM

Die Fortuna stellt den besten Sturm der Regionalliga West. Eine Hauptfigur ist dabei ein Spieler, über den vor der Saison noch viele gelacht haben. Nun wird nur noch mit aller höchstem Respekt über Ercan Aydogmus gesprochen. Der Neuzugang von Viktoria Köln ist im Trikot der Fortuna der drittbeste Torschütze der Regionalliga West. Insgesamt 18 Saisontore steuerte der 34-Jährige zum Erfolg bei. Dabei sicherte Aydogmus der Fortuna in der Hinrunde noch viele Punkte von der Bank kommend.

Leidtragender von Aydogmus eindrucksvollem persönlichen Lauf war dabei Thimo-Jerome Kialka. Nach einer eindrucksvollen Rückrunde in der vergangen Saison, in der Kialka 10 Tore in 16 Pflichtspielen gelangen, litt er in der abgelaufenen Hinrunde unter Ladehemmung. Der 25-Jährige zeigte seine Qualitäten jedoch in der aktuellen Rückrunde und sicherte mit seinen Toren der Fortuna wichtige Punkte gegen Lippstadt und Mönchengladbach.

Komplettiert wird der Sturm von Fortunas Allzweckwaffe: Thomas Kraus ist nicht nur der zweitbeste Torjäger der Kölner, sondern hilft dort aus, wo er gebraucht wird, z. B. auf der gesamten rechten Außenbahn. Mit insgesamt 22 Torbeteiligungen bestätigt der Bamberger seine Leistungen aus dem Vorjahr (23 Torbeteiligungen). Ergänzt wird der Sturm von Marko Stojanovic, der Unbekümmertheit und einen starken linken Fuß in die Waagschale wirft.

STURM

Der Angriff ist das Prunkstück der U23: Von insgesamt 94 Toren gehen 56 auf das Konto eines Stürmers. Sieben Angreifer hat Ten Hag im Kader, sechs trafen in dieser Saison. Im Schatten von Julian Green, der beim WM-Kader der USA weilt, hat sich Friesenbichler in den Vordergrund gespielt: Der kommende Neuzugang von Benfica Lissabon traf achtmal in seinen letzten neun Einsätzen. Hinzu kommen vier Assists.

Den prominentesten Namen aber trägt Tobias Schweinsteiger. Der ältere Bruder des Nationalspielers ist mit seinen 32-Jahren der zweite Routinier im Team hinter Buck. Seine 148 Einsätze in der 3. Liga sprechen für sich. Zudem zeigte Schweinsteiger bereits 14 mal in dieser Saison, dass er weiß wo das Tor steht. Mit Patrick Weihrauch hat man zudem einen spielstarken variablen Stürmer, der auch aus dem Mittelfeld kommen kann. Auf einen Durchbruch bei den Profis wartet der 20-Jährige seit 2012 vergebens.

Ten Hag hat im Angriff viele Kombinationsmöglichkeiten, da auch Bastian Fischer die Rolle der hängenden Spitze besetzen kann. Komplettiert wird der Angriff von Oliver Markoutz und Simon Seferings.

ERFOLG MACHT SEXY!



Der Auris Hybrid ist das erste Auto, das jemals den 100.000-km-Dauer Test von „auto motor und sport“ mit NULL Fehlern bestanden hat!

Erleben Sie jetzt in 4 Modellen - vom Kleinwagen Yaris Hybrid ab monatl. 99€ bis zum 7-Sitzer Prius+ Deutschlands beliebteste Hybridflotte.



Kraftvoll. Entspannend.
Sparsam.

**Das Yvel Team wünscht der
Fortuna Köln viel Erfolg!**

Kraftstoffverbrauch der Modelle in l/100 km kombiniert **4,4-3,5** · innerorts **4,2-3,1** · außerorts **4,2-3,1** · CO₂ Emissionen kombiniert **93-79g/km** nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

HYBRIDZENTRUM RHEINLAND®

Autohaus Yvel Köln GmbH & Co. KG

facebook



**Automobilpartner
von Fortuna Köln**

Liebigstr. 201-203
50823 Köln
T. 0221.179 000
ehrenfeld@yvel.de

Elisabethstr. 16
50226 Frechen
T. 02234.601 070
frechen@yvel.de

Raderberggürtel 4
50968 Köln
T. 0221.360 970
raderberg@yvel.de

Carl-Benz-Str. 32
53879 Euskirchen
T. 02251.775 410
euskirchen@yvel.de



TOYOTA

yvel.de



BANK

Der Fortuna ging mit einem kompakten Kader in die Saison und hatte mit Verletzungsspech zu kämpfen. Mit Yilamz und Streit musste man den Ausfall wichtiger Kreativspieler kompensieren. Auch der Verlust von Flottmann wiegt schwer. Zudem fehlten Kessel und Fink aufgrund von muskulären Verletzungen für längere Phasen. Trotzdem war die Bank lange Zeit eine Stärke. Besonders in der Hinrunde konnte Koschinat mit Einwechslungen neue Impulse setzen: Achtmal machte die Fortuna aus einem Rückstand einen Sieg. Aydogmus und Steffen hatten dabei von der Bank kommend mit insgesamt 10 Toren und 9 Vorlagen ihren Anteil. Aktuell ist zudem auch Kessel wieder eine Option. Als Spieler 12 und 13 kompensierten außerdem Pazurek und Kwame nahtlos die Ausfälle wichtiger Leistungsträger bei der Fortuna.

TRAINER

Seit 2011 ist Uwe Koschinat Cheftrainer in der Kölner Südstadt. Es ist die erste Station als Cheftrainer für den gebürtigen Koblenzer, der zuvor bei seinem Heimatverein der TUS Koblenz aktiv war. In 183 Partien stand Koschinat hier als Co-Trainer in der zweiten Reihe hinter Namen wie Rappolder, Sander und Sasic. Bei der Fortuna durfte er sich nun sein eigenes Team zusammenstellen. Im vergangenen Jahr scheiterte Koschinat mit der Fortuna nach an den Sportfreunden Lotte. Dafür gab es den Titel im Bitburger-Pokal sowie die Teilnahme an der ersten Runde des DFB-Pokals. Im dritten Jahr soll nun das ganz große Ziel erreicht werden: Der Aufstieg in die 3. Liga und die Rückkehr in den Profifußball. Dass der Fortuna-Trainer Uwe Koschinat daran glaubt, unterstreicht seine Vertragsverlängerung im März diesen Jahres für den Fall des Aufstiegs.



BANK

Der Kader des FC Bayern II ist als Nachwuchsmannschaft naturgemäß groß gehalten und zählt 32 Spieler. In der Regionalliga Bayern bekamen 30 Akteure dabei Einsatzzeiten. Der Kern des Teams steht, trotzdem hat ten Hag die Qual der Wahl. Seine Schützlinge sind variabel ausgebildet und können mehrere Positionen gleichzeitig bekleiden. Bei der Kadergröße ist zudem das Gedränge um Plätze für den 18er Kader groß. Aufgrund der Spielstärker seiner Talente dürfte der niederländische Cheftrainer genügend Alternativen haben, um auf verschiedene Situationen reagieren zu können. In der Liga klappte dies jedoch selten: Achtmal lag man mit 0:1 hinten – sechsmal verlor Bayern die Partie.

TRAINER

In Deutschland ist Erik ten Hag weitestgehend ein unbeschriebenes Blatt. In den Niederlanden konnte der 44-Jährige aber schon auf sich aufmerksam machen: Von 2009 bis 2012 war Ten Hag unter Fred Rutten in 142 Partien Co-Trainer bei PSV Eindhoven. Seine erste Station als Cheftrainer waren die Go Ahead Eagles Deventer. In seinem ersten Jahr führte ten Hag den Verein als Trainer und Sportdirektor in der Saison 2012/13 nach 17 Jahren direkt in die Eredivise, der höchsten niederländischen Liga. Anschließend folgte der Wechsel an die Säbener Straße. Hier soll ten Hag die U23 der Bayern in die 3. Liga führen und ihnen gleichzeitig die Philosophie der Profis vermitteln.



Was haben Winlocal und Fortuna gemeinsam?

Erfolge sind messbar.

WinLocal macht Ihr Unternehmen online unübersehbar und bringt Ihnen messbar mehr Fans. Egal ob Freiberufler, Einzelunternehmer, nationale Handelsketten, Franchise-Systeme oder Filialunternehmen.

WinLocal – unübersehbar mehr Umsatz

WinLocal GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
Telefon: (02203) 9079230, Email: koeln@winlocal.de





EDELTECHNIKER VON AUSSEN

Ozan Yilmaz



Nach der Auftaktniederlage startete die Fortuna zunächst holprig in die Saison. Zwar holten die Kölner ihre Punkte, um sich früh in der Spitzengruppe der Regionalliga West festzuspielen, aber spielerisch tat man sich lange schwer. Ein Lichtblick war dabei Ozan Yilmaz, der in der offensive Verantwortung übernahm. Nach seinem Autounfall trägt der 26-Jährige nun anderweitig seinen Teil bei.

Er war die zentrale Figur in der Kreativabteilung bei der Fortuna: Bis zum 14. Spieltag drückte Ozan Yilmaz dem Spiel der Fortuna seinen Stempel auf. Agierte der 26-Jährige in der vergangenen Saison noch zumeist aus einer defensiveren Position heraus, tat Yilmaz die Versetzung in die Offensivzentrale spürbar gut: Die Quote von 5 Toren und 5 Vorlagen in

13 Partien spricht für sich. „Ich muss dazu sagen, dass ich das Vertrauen vom Trainer und der Mannschaft sofort gespürt habe. Außerdem durfte ich wieder offensiver spielen und dadurch habe ich schon noch mehr Spaß am Fußball gehabt“, erklärt Yilmaz seine Leistungen.

Ein besonderes Highlight war dabei das DFB-Pokalspiel gegen Mainz 05, in dem Yilmaz beim Stand von 1:1 und eine knappe Viertelstunde vor Schluss die große Chance zur Sensation hatte: „Ich weiß noch, dass Flo einen Befreiungsschlag mit dem Kopf gemacht hat und ich dann plötzlich alleine irgendwie vor dem Tor stand. Dann habe ich mir zu viele Gedanken gemacht. Umso näher ich auf das Tor gelaufen bin, umso größer wurde der Torwart und umso kleiner das Tor. Dann habe ich mich entschlossen mit Vollspann zu schießen.



PURE ERFRISCHUNG

SO EINE FRISCHHEIT

**EHRLICH UND ECHT LECKER:
DER ALKOHOLFREIE DURSTLÖSCHER
REICH AN VITAMIN B + C**

(eine originale Gaffel Spezialität)

Leider ging der rüber. Das wäre eine geile Sache gewesen“, beschreibt der Mittelfeldspieler die Szene. Auch wenn die Sensation im DFB-Pokal ausblieb, zeigte sich die Fortuna mehr als Respektabel auf der großen Fußballbühne.

In der Liga kam man anschließend besser in Fahrt. Besonders die Kantersiege gegen die Amateure des FC und bei Rot-Weiß Essen bleiben in Erinnerung. Yilmaz spielte stets von Beginn und absolvierte in seinen 13 Einsätzen nur zwei Spiele nicht über die volle Distanz. Dann kam der Unfall vor dem Spiel bei den Sportfreunden Siegen. Ein Schlag, den die gesamte Fortuna erst einmal verarbeiten musste. „Das ist halt so. Klar kann man sich fragen, was wäre wen. So einer bin ich aber nicht. Das Leben ist halt so wie es ist und man muss das Beste daraus machen“, zeigt sich Yilmaz aufgeräumt.

Ohnehin ist Yilmaz weiter nah dran an der Mannschaft. Seitdem die Krücken nicht mehr stören, ist er bei jedem Spiel der Fortuna dabei. „Die Mannschaft hat nach dem Unfall hinter mir gestanden. Jetzt will ich hinter der Mannschaft stehen und ihr helfen, wo ich kann.“

Dass mit Daniel Flottmann und Albert Streit auch zwei weitere verletzte Spieler im Südstadion und auch auswärts stets dabei sind, spiegelt den Charakter dieser Mannschaft wieder: „Man merkt, dass wir alle einen engen Bezug zueinander haben und das zeigt, was wir für eine Mannschaft sind. Das ist unsere Stärke und ich hoffe, dass wir damit den Aufstieg packen. Das sind wir auch den Fans schuldig, die uns immer unterstützen.“ Yilmaz wird beide Spiele weiter nah bei der Mannschaft sein, sowohl heute im Südstadion als auch Sonntag in München.



DAS STABILSTE TEAM IM WESTEN

Die Fortuna fand langsam in die Saison. Die Ergebnisse stimmten früh, aber spielerisch brauchte es ein wenig Zeit. Mit einem furiosen Derbysieg sicherten sich die Kölner schließlich die Tabellenführung, die man nicht mehr hergab.

Die Saison begann für die Fortuna schlecht: Im Eröffnungsspiel verloren die Kölner gegen Alemannia Aachen. Der Frust über die Niederlage gegen den Drittligaabsteiger wurde jedoch überdeckt von der Vorfreude auf den DFB-Pokal, als man gegen Mainz 05 an der Sensation schnupperte.

Den Schwung aus dem guten Auftritt im Pokal konnte die Fortuna zunächst jedoch nicht mitnehmen. Ein Wendepunkt war das Spiel gegen Wattenscheid, als man erstmals in der Saison einen Rückstand in einen Sieg drehte. Anschließend erkämpfte man sich drei wichtige Punkte bei den Schalker Amateuren. Es folgte eine Serie von fünf Siegen in sieben

Partien. Die Fortuna zeigte sich als Team gefestigt, ehe die emotionale Herausforderung für die Koschinat-Elf kam: Vor dem Auftritt in Siegen geriet Ozan Yilmaz in einen Autounfall. Der Sieg bei den Sportfreunden galt dem verunglückten Teamkollegen. Der Erfolg gegen Viktoria Köln bescherte den Südstädtern die Tabellenführung und der späte Ausgleich in Düsseldorf dann die Herbstmeisterschaft.

Zu Beginn der Rückrunde setzte die Fortuna mit einem 3:1 am Aachener Tivoli ein überzeugendes Ausrufezeichen. Es folgten sechs Siege, ein Remis und zwei Niederlagen in den folgenden Partien. Zwar verlor man anschließend das Topspiel in Lotte. Die Fortuna punktete aber weiter konstant. Nach einem hochklassigen Spiel war der Erfolg gegen die Siegen schließlich eine Vorentscheidung. Gegen die Viktoria und Wiedenbrück ließ man noch zwei Matchbälle liegen, ehe Borussia Mönchengladbach der Fortuna zur verdienten Meisterschaft verhalf.

Sie suchen nach dem besten Sportwettenforum der Welt?



- kompetente und hilfsbereite Mitglieder
- angenehmes Miteinander
- Tippgemeinschaften
- Tiptagebücher
- News und Patenforen
- Diskussionen und Tipps
- *zu allen möglichen Sportarten und Ligen*
- immer neue und tolle Gewinnspiele
- und noch vieles mehr!

★ **Kostenloses Tippspiel zur Weltmeisterschaft in Brasilien - natürlich mit tollen Preisen*!**

**1000€, XBOX One Titanfall und jede Menge Wettguthaben!*

✓
TIPPEN4YOU.com



SOUVERÄN DURCH DIE REGIONALLIGA BAYERN

Die Amateure des FC Bayern München dominierten die Regionalliga Bayern von Anfang an. Nur einmal stand man aufgrund eines schlechteren Torverhältnisses nicht an der Tabellenspitze. Mit neun Siegen in den ersten neun Partien legte die U23 früh den Grundstein zur Meisterschaft, auch wenn es um den Jahreswechsel einen kleinen Hänger gab.

Mit zehn Toren in den ersten beiden Partien der Regionalliga Bayern schoss sich die Elf von Ten Hag früh in Form für das erste Highlight: vor 10.840 Zuschauern gewann man das Derby gegen die Zweitvertretung von 1860 München. Bis zum zehnten Spieltag holte Bayern mit 27 Punkten die maximale Ausbeute. Die Niederlage gegen die Eintracht Bamberg war anschließend der erste kleine Dämpfer, der aber zu keinem großen Bruch führte. Es folgte eine Serie von vier Siegen in Folge, ehe es zum Spitzenspiel in Bayern kommen sollte.

Der FV Illertissen beantragte aus strukturellen Gründen keine Lizenz zur 3. Liga, spielte als Amateurmansschaft aber eine prägende Rolle im Kampf um die Meisterschaft. Das Hinrundenspiel gegen die Talente des Rekordmeisters gewann Illertissen dabei mit 2:0. Trotzdem sicherten sich die Münchener mit erneut vier Siegen am Stück die Herbstmeisterschaft.

Um den Jahreswechsel zeigte sie die Ten Hag-Elf aber im Formtief: Drei Saisonniederlagen fielen in den Monat November, wobei die Derbypleite gegen 1860 vor 12.260 Zuschauern am meisten wehgetan haben dürfte. Nach der langen Winterpause in Bayern kam man im März mit zwei Punkten aus drei Spielen zäh aus den Startlöchern. Erst eine erneute Siegesserie von 5 Partien sicherte die schließlich die Meisterschaft in der Regionalliga Bayern. Da taten ein Remis gegen Illertissen und eine Niederlage zuletzt gegen Augsburgs U23 nicht mehr allzu weh.



BADMINTON FUN unlimited

Ab 29 € pro Monat

Spielzeiten Mo.-So. bis 18:00 Uhr! Unbegrenzte Nutzung der jeweiligen Plätze (nach Verfügbarkeit). Reservierung erforderlich!
– Kostenlose Nutzung der Sauna inklusive.



Offizieller Partner des S.C. Fortuna Köln

Sechtemer Straße 5 · 50968 Köln
Tel. 0221 - 24 19 76
Fax 0221 - 240 10 41
info@sportcenter-bushido.de
www.sportcenter-bushido.de

SPORTCENTER
BUSHIDO

Wir planen auch Ihre Veranstaltung



Telefon 0 172 -295 9595

***HAUSCHILD
EVENTVERLEIH***

www.eventverleih-hauschild.de



DIRKES GRUPPE



Wir sind stolzer
Business Partner von



www.dirkes.de

VOR - BERICHT

FC BAYERN MÜNCHEN II
SÜDSTADION
MI, 28.05.14 • 19:00 UHR

ENTSCHEIDUNG AN DER GRÜNWALDER STRASSE

Die Saison war lang und kräftezehrend. Beide Teams haben die Strapazen von 36 Spielen in der Meisterschaft in den Knochen. Im heutigen Hinspiel will man sich eine optimale Ausgangslage verschaffen. Die Entscheidung um den Aufstieg in die 3. Liga wird dann am kommenden Sonntag fallen.

Den entsprechenden Rahmen wird dabei das Stadion an der Grünwalder Straße bieten. Es ist die Heimat von 1860 München und der Zweitvertretung des Bayern. Offiziell passen 12.500 Zuschauern in dieses Stadion. Rund. Zweimal wurde diese Kapazität bislang nahezu erreicht: In den beiden Münchener Stadtderbys strömten im Hinspiel 10.840 Menschen und im Rückspiel schließlich 12.260 Personen ins Grünwalder Stadion.

Eine ähnliche Kulisse wäre der verdiente Rahmen für dieses entscheidende Rückspiel. Die Fortuna wird mit hunderten Kölner Fans

unterstützt, die zu einem Großteil per Sonderzug anreisen. Ob das Stadion in München jedoch ähnlich gefüllt sein wird, wie heute das Südstadion, bleibt abzuwarten. Somit kommt der Heimspiel-Faktor für die U23 des FC Bayern München möglicherweise nicht zum tragen, wie in anderen Entscheidungsspielen.

Ohnehin zeigt die jüngste Vergangenheit, dass das Rückspiel in der Fremde nicht unbedingt ein Nachteil sein muss: Das prominenteste Beispiel ist der SV Darmstadt 98, die sich nach einer 1:3-Niederlage zu Hause im Hinspiel mit einem 4:2-Erfolg auf der Bielefelder Alm noch den Aufstieg in die zweite Liga sicherten. Auch in der vergangenen Relegation zur 3. Liga setzte sich in zwei von drei Fällen das Team durch, dass zunächst zu Hause begann: RB Leipzig feierte den Aufstieg beim Westmeister Sportfreunde Lotte. Nicht das schlechteste Omen für die Fortuna.

Werbewirksam!



Perfectly Placed Media

In Köln stark. Bundesweit sowieso.

Beratung unter: 0221/56909-6

Über 20 Jahre Erfahrung. Ausgezeichnete Leistung.

P P M

Perfectly Placed Media



EINE TOUR VOLLER EMOTIONEN



Wir nehmen Sie mit hinter die Kulissen eines
der schönsten Stadien der Welt.



Egal, ob Sie mit Ihrer Familie,
mit Freunden, Kollegen oder
Kunden kommen – nach dieser
Stadionrunde werden alle
sagen: Alles andere ist abseits!

Eine Führung durch das Rhein-
EnergieStadion gewährt Einblicke,
die sonst nur Spieler, Trainer
oder andere „Macher“ haben. Ein
Erlebnis, das 90 Minuten dauert
– und unvergesslich bleibt.

➔ Anmeldung und weitere Infor-
mationen auf der Homepage
www.koelnersportstaetten.de
und per Telefon **0221.71 61 61 04**





HAUPTSPONSOR



mehrwert



ADAC • Dr. Patrick Adenauer • Konrad-Adenauer-Tierheim • Dirk Adams • Wolfgang Albers • Natalie Altenbach • Rolf Austerschmidt • Thomas Bächtold • Prof. Stephan Baldus • Hannelore Bartscherer • Hans-Werner Bartsch • Anton Bausinger • Paul Bauwens-Adenauer • Heinrich Philipp Becker • Dr. Rolf Becker • Stefan Becker • Dr. Michael Behlau • Professor Thomas Benzing • Heinz Bergs • Peter Bertram • Andreas Beutel • Horst-Dieter Beyer • Dr. Andreas Bialluch • David & Reinhard Jo Billstein • Johannes Böhne • Annette Börker-Steinkamp • Martin Börschel • Wolfgang Bosbach • Heinz M. Breidenbach • Klaus Breitung • Helmut Brendt • Manfred Brennfleck • Bernd Breuer • Thomas Breuer • Heiko Brückner • Beatrice Bültel • Claudia Burger • Prof. Walter Burgard • Ines Buschmann • Michael Busemann • Caminetto • Hasan Cengiz • Dante und Orazio • Thomas Deloy • Marcel Debler • Dr. Peter Deubner • Alexander Dieper • Claus H. Dillenburger • Iris E. Dittmann • Klaus Dohle • Kurt Dohle • Ralf Dohle • Dr. Dieter Doll • Ulrich Dorn • Hellwarth Drescher • Dieter Dünkel • Michael Dünnwald • Uwe Eichner • Dietmar Eisele • Frank Eul • Ingo Soriano Eupen • Wolfgang Fahrian • Norman Faltus • Marcel Fehre • Jürgen Fenske • Norbert Fiebig • Dr. Günter Fischbach • Achim Fischer • Professor Damian Franzen • Rainer Freigeber • Andreas Freund • Klaus Freund • Oliver Fröstl • Dr. Rolf Giesen • Dr. Stefan Giesswein • Tobias Graf von Bernstorff • Dr. Detlef Graurath • Winrich Granitzka • Michael Grunewald • Artur Grzesiek • Fritz Guckuk • Maik Guttzeit • Dr. Dirk Halm • Theo Hansmann • Michael Hauschild • Klaus Hartmann • Arnold Hennicken • Prof. Gerhard Herkenrath • Franz-Josef Hermann • Michael Hess • Dr. Klaus Heugel • Björn Heuser • Heinz Hintzen • Marc Hobrack • Bruno Hollweger • Theo Hölscher • Michael Hövelmann • Ralph Hünnefeld • Heinz-Günther Hunold • Andreas Hupke • Michael Husch • Dr. Agnes Klein • Reinhold Knodel • Rafael Iborra • Arnd Iffland • Ralf Jäger • Ludolf Jakobs • Dr. Bodo Jost • Jummimüüs • Dennis Kämker • Wolfgang Kalok • Hartmut Kautz • Bernd Kebbekus • Frauke Kemmerling • Christoph Kiel • Prof. Johannes Kister • Dieter Kleinjohann • Olli Kleinjohann • Reinhold Kodel • Ralf

Koeppel • Andreas Kossiski • Hanspeter Kottmair • Romeo Kovac • Brigitte Kraus • Karsten Kretschmer • Peter Kron • Dr. Jürgen Kroneberg • Günther Kruse • Christoph Kuckelkorn • Richard Kuhn • Guido Kühn • Markus Kürsten • Klaus Laepple • Louwrens Langevoort • Jens Lauferberg • Sebastian Lenninghausen • Herbert Lenzen • Dr. Wolfgang Leoni • Johannes Linden • Stefan Löcher • Rüdiger Lückertz • Rainer Maedje • Goodarz Mahbobi • Keyvan Mahboobi • Heribert Malchers • Hans Malta • Sascha di Matteo • Wilhelm May • Dr. Manu Merkle • Ulrike Meyfarth • Stephan Michels • Wolfgang Mohrs • Hans Mörtter • Peter Mooren • Johannes Müller • Josef Müller • Klaus Müller • Günther Nickel • Daniel Obrycki • Norman Oehlschläger • Christian Olpen • Thomas Olschewski • Orazio und Dante • Theo Pagel • Henry Michel Palm • Frank Perez • Michael Pies • Davide Pitta • Heiko Ploch • Polizei Köln • Jörg Prahl • Ralf Pütz • Friedhelm Quade • Wolfgang Rabenbauer • Ulf C. Reichardt • Andreas Reichstein • Nina Remagen • Frank Reuter • Josef Rieke • Markus Ritterbach • Heinz Rodert • Jürgen Rotters • Engelbert Rummel • Thorsten Rüßel • Hans Rütten • Dieter Sanden • Berktaş Savas • Manfred Schaetzel • Hans-Jürgen Schanzle • Erwin Schierle • Christian Schilling • Ralf Schlöger • Wilfried Schmickler • Hansi Schmidt • Berthold Schmitt • Günther Schneider • Elfi Scho-Antwerpes • Dr. Fritz Schramma • Jürgen Schwarz • Michael W. Schwetje • Michael Siegenbrück • Marcus Signon • Peter Sitt • Werner Spinner • Rolf-Joachim Spürck • Stefano Straberg • Dr. Dieter Steinkamp • Roswitha Stock • Dirk Stoeveken • Irmgard Stoffels • Frank Tinzmann • Richard Thiel • Ralf Thiel • Professor Walter Tokarski • Klaus Ulonska • Alfred Vianden • Cornel Wachter • Dr. Norbert Walter-Borjans • Michael Walther • Martin Wambach • Thilo Weiermann • Dr. Ortwin Weltrich • Marvin Weltzien • Ulf Weinecke • Matthias Wesseling • Hanns-Jörg Westendorf • Ralph Wiegand • Lutz Wingerath • Erika Wirtz • Msgr. Rochus Witton • Professor Johann-Dietrich Wörner • Wilfried Walters • Dr. Ingo Wolf • Manfred Wolf • Sönke Wortmann • Alexander Wüster • Helmut Zils • Dr. Theo Zwanziger



Mit der Fortuna jubeln.

Für echte Fans: die Kreditkarte im Fortuna-Design

 **Sparkasse
KölnBonn**

Fortuna-Fans aufgepasst! Jetzt haben Sie noch mehr Grund zum Jubeln: Sichern auch Sie sich eine leistungsstarke MasterCard® oder Visa Card Gold im Fortuna Köln-Design. Mehr Informationen rund um die Fortuna-Karte erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und VermögensCentern. Oder online unter www.sparkasse-koelnbonn.de/fortuna-koeln **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**